



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

 [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Der Zauber dieser stillen Zeit fängt sich im Kerzenschein. Auf Tannenzweig und grünem Kranz umwirbt er uns im Flammentanz und zieht mit weihnachtlichem Glanz in unsre Herzen ein.**

Anika Menger

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Weihnachtsfest und auch der Jahreswechsel geraten immer mehr in Reichweite. Das diese Höhepunkte im Jahr 2020 unter einen anderen Blickwinkel geraten wissen und spüren wir alle. Und gerade weil dies so ist, liegt es mir am Herzen Ihnen für die kommenden Feiertage das Beste und alles Gute zu wünschen.

Ich denke aber auch, dass es mehr als angebracht ist, dass wir in diesem Augenblick, besonders an jene denken, die z.B. im Bereich des

Gesundheitswesens und mit der Pflege von älteren Menschen gerade besonders gefordert sind. Ihnen allen begegnen wir mit Respekt und großer Achtung. Mit dem Ausblick auf geruhige Weihnachtsfeiertage und ein besseres 2021.

Es grüßt Sie von ganzem Herzen Ihr

Roland Dantz  
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz



Die Stadt Kamenz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur einen

## Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt unbefristet und in Vollzeitbeschäftigung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
<https://www.kamenz.de/stellenausschreibung-1.html>



Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 11.01.2021!

## Kurz notiert

### 800 IDEEN FÜR KAMENZ GESUCHT



Ideensuche ist eröffnet  
Kamenz sucht frühzeitig Projektideen anlässlich des anstehenden 800. Stadtjubiläums

U.a. im Amtsblatt 49/2020 vom 5. Dezember 2020 wurde der Startschuss zur Ideenfindung zur Vorbereitung des städtischen Jubiläums im Jahr 2025 gegeben. Auch in anderen Medien wurde ausführlich darüber informiert. Ziel ist es, frühzeitig dieses Jubiläum vom Kamenzern für Kamenzern vorzubereiten.

### Realistische Gedanken, Überlegungen und Projekte sind gefragt

Die Kamenzerninnen und Kamenzern, die Vereine, Institutionen, aber auch Händler und Gewerbetreibende bis hin zu Unternehmen sind nunmehr aufgerufen, ihre Gedanken, Überlegungen und Projekte kundzutun, wie man ein 800-Jahre-Jubiläum am besten begehen könnte. Dabei geht es darum, welche Effekte man für die Stadt, für ihre Bürgerinnen und Bürger erzielen kann, u. a. im Sinne von Nachhaltigkeit, Öffentlichkeit, Gemeinschaft, Ökologie oder einfach Lebensfreude, aber auch Originalität.

### Zeitliche Dimensionen des Jubiläums

Man sollte dabei vielleicht nicht nur eine Festwoche oder das eine Festwochenende im Blick haben, sondern auch das gesamte Jubiläumsjahr an sich und dessen zeitliches Vorfeld in Betracht ziehen. Zum Beispiel würde ein 800-Tage-Countdown vor dem Festjahr (ab 01.01.2025) auf den 24. Oktober 2022 fallen. Auf dieser Grundlage ist ein möglicher zeitlicher Rahmen für die Überlegungen und Vorhaben umrissen.

### Alle sollen mitmachen

Dafür stehen viele Kanäle offen – vom Amtsblatt über Pressemedien bis hin zu der eigens eingerichteten Website [www.800-jahre-kamenz.de](http://www.800-jahre-kamenz.de). Man kann sich auch formlos per E-Mail, Fax oder Brief an die Arbeitsgruppe wenden oder besser

noch das bereitgestellte Formular online oder als PDF-Datei herunterladen. Oder man sucht noch einmal das Amtsblatt 49/2020 vom 5. Dezember hervor und verwendet das dort abgedruckte Formular. Ausschneiden, ausfüllen, abschicken!

### Nicht abschrecken lassen

Liebe Akteure, lassen Sie sich nicht von den umfangreichen Abfrageoptionen abschrecken! Diese sind sinnvoll, um ein sehr konkretes Vorhaben zu beschreiben. Ist das zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht im Detail möglich, dann reicht auch das teilweise Ausfüllen des Formulars.

### Jetzt geht es los

Die Ideen- und Projektsuche ist also eröffnet! Bis zunächst zum **31. März 2021** besteht die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen.

### Weitere Informationen / Kontakt für Rückfragen:

Pressesprecher Thomas Käppler/  
Tel.: 03578/378-102/  
E-Mail: [thomas.kaeppler@stadt.kamenz.de](mailto:thomas.kaeppler@stadt.kamenz.de)  
Internet: [www.kamenz.de/800-jahre](http://www.kamenz.de/800-jahre)  
Stadtverwaltung Kamenz/AG-Projektbüro 800 Jahre Kamenz/Markt 1, 01917 Kamenz

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „800 Jahre Kamenz“ wünscht allen Kamenzerninnen und Kamenzern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

David Kliemann, Odette Künstler, Inka Edelmann, Sieglinde Tschentscher, Tristan Gräfe, Jens Krüger und Thomas Käppler

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Kamenz zum Jahreswechsel

### Kontaktvermeidung hat höchste Priorität!

Gemäß der aktuellen Sächsische Corona-Schutzverordnung – SächsCoronaSchVO i. V. m. der vom Landratsamt Bautzen im Rahmen des Vollzugs des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) erlassenen Allgemeinverfügung zu Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie hat die Kontaktvermeidung höchste Priorität.

Deshalb ist bis auf weiteres die Stadtverwaltung/Kernverwaltung (Rathaus sowie die Zweigstelle in der Pfortenstraße 6) für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen.

Persönliche Kontakte/Termine mit Mitarbeitern der Verwaltung sollen nur dann erfolgen, wenn diese zur Lösung eines dringenden und unabweisbaren Problems unerlässlich sind.

Bitte nutzen Sie zuerst die Möglichkeit, Sachverhalte telefonisch, per E-Mail oder Fax zu klären. Danach erfolgt die Prüfung des Sachverhalts und die Entscheidung durch den jeweiligen Fachbereich. Erst nach solch einer Vorprüfung erfolgt ggf. eine Terminvergabe zu den üblichen Öffnungszeiten. Kontaktaufnahme bitte unter:

Tel.: (03578) 379-0  
Fax.: (03578) 379-296  
E-Mail: [stadtverwaltung@kamenz.de](mailto:stadtverwaltung@kamenz.de)  
Dieser Service steht Ihnen bis zum **22.12.2020** und dann **ab 04.01.2021** wieder zur Verfügung!

**Stadtbibliothek G.E. Lessing  
Geschlossen:** 24.12.2020 – 03.01.2021  
Ab Montag, dem 4. Januar 2021, ist die Bibliothek wieder geöffnet.

**Kamenz-Information  
Geschlossen:** bis voraussichtlich 10.01.2021  
Anfragen bitte telefonisch unter 03578/379-205 oder per E-Mail an [kamenzinformation@kamenz.de](mailto:kamenzinformation@kamenz.de).  
**Sakralmuseum und Lessing-Museum bleiben bis auf Weiteres aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen.**

## Nachruf

„Die Bühne ist die einzige Stätte, wo Freiheit verwirklicht werden kann, nämlich die Freiheit zu spielen. Es gibt keine andere.“  
Willi Schmidt

Wir haben vor einigen Tagen die traurige Nachricht erhalten, dass der Kamenzener, der Bühnenbildner, Regisseur und Theatermann Fred Berndt im Alter von 76 Jahren plötzlich verstarb. Fred Berndt wurde am 6. August 1944 in Cottbus geboren. Kurze Zeit später lebte die Familie, seine Eltern und seine Brüder, in Kamenz auf der Weststraße. Er besucht in Kamenz die Schule am Schulplatz und das Lessing-Gymnasium. Er studierte Bühnenbild an der Hochschule für Bil-

dende Künste Berlin. Später arbeitet er als Bühnenbild- und bald auch als Regieassistent unter anderem für George Tabori. Er war unter anderem an der Schaubühne Berlin tätig und machte sich als Ausstellungsgestalter für das jüdische Museum und das deutsche Hygiene-Museum einen Namen. Kamenz war für ihn trotz seiner bestechenden Weltoffenheit immer die Heimatstadt. Er hielt die Verbindung zu den Menschen hier sein ganzes Leben lang.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Kamenz für das Berichtsjahr 2019

Der Beteiligungsbericht der Stadt Kamenz für das Berichtsjahr 2019 liegt ab 21.12.2020 ganzjährig in der Stadtverwaltung Kamenz - Rathaus, Controling, Zimmer 1.21, Markt 1, 01917 Kamenz während folgender Zeiten

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr sowie 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr sowie 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Kamenz, 17.12.2020

Roland Dantz  
Oberbürgermeister  
Lessingstadt Kamenz

### Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Kamenz für der Haushaltsjahre 2021/2022

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 der Stadt Kamenz liegt in der Stadtverwaltung Kamenz – Rathaus, Markt 1, 01917 Kamenz vom 23.12.2020. bis einschließlich 15.01.2021 im SG Finanzen, Zimmer 1.23 während der Sprechzeiten der Verwaltung:

Montag bis Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag und Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr

und unter [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de) sowie auf dem Bürgerbeteiligungsportal <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/kamenz/startseite> zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können vom 23.12.2020 bis zum 15.01.2021 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 erheben. Die Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 1.23, Markt 1, 01917 Kamenz abzugeben oder per E-Mail an [stadtverwaltung@kamenz.de](mailto:stadtverwaltung@kamenz.de) zu senden.

**Wegen der besonderen Umstände, die die Coronapandemie mit sich bringt, besteht derzeit ein eingeschränkter Publikumsverkehr für die Stadtverwaltung. Bitte melden Sie sich daher vorsorglich unter der Telefonnummer 3790 zur persönlichen Einsichtnahme an bzw. nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf der Internetseite der Stadt Kamenz [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de) oder über das Beteiligungsportal <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/kamenz/startseite> zu informieren. Über das Beteiligungsportal können Sie zudem auch Einwendungen abgeben.**

Kamenz, 10.12.2020

R. Dantz  
Oberbürgermeister  
Lessingstadt Kamenz

### Hundesteuermarken 2021/2022

Die Steuerabteilung der Stadt Kamenz informiert, dass die Hundesteuermarken für das Jahr 2021/2022 werden nicht wie gewohnt im Dezember verschickt werden, sondern erst im neuen Jahr. Die aktuellen Marken behalten bis dahin ihre Gültigkeit.

Ihre Steuerabteilung!

## Unterstützung für ein besonderes Vorhaben gesucht

### Verhüllung des Hutbergturm für einen guten Zweck

Kerstin Boden ist eine Kamenzerin, die für ihre Sache brennt. Für das Jahr 2021 hat sie sich mit vielen anderen Mitstreitern vorgenommen, den Aussichtsturm auf dem Kamenzer Hutberg zu verhüllen. Erste Bahnen wurden schon gestrickt. Auch ein Test hinsichtlich der Befestigung der Bahnen ist erfolgt.

Ziel dieser Aktion ist es, auf die Sanitärausstattung des Pilgerhäuschens aufmerksam zu machen, welche im Zuge des von Kerstin Boden initiierten Vorhabens grundlegend verbessert werden soll. Der Kostenumfang dafür beträgt ca. 15.000 EUR. Das Pilgerhäuschen liegt am Ökumenischen Pilgerweg und soll zukünftig mit verbesserten Bedingungen viele Pilgergäste begrüßen.

Dafür möchte Kerstin Boden mit ihrer Aktion, die sie auch in den Rahmen der Vorbereitung der 800 Jahr-Feier stellt, Spenden einwerben. Dabei unterstützt die Stadt Kamenz sie mit der Einrichtung eines Spendenkontos.

Dieses lautet: Stadtverwaltung Kamenz, IBAN: DE24 8505 0300 3000 0306 10

Wer also die Verbesserung der Sanitäreinrichtung unterstützen möchte, kann unter dem **Verwendungszweck Sanitäreinrichtung Pilgerherberge Hutberg** seinen Beitrag auf das o.g. Konto überweisen.

Man kann aber auch die Aktion von Frau von Kerstin Boden, also das Machen, selbst unterstützen, dann muss der **Verwendungszweck Verhüllung Hutbergturm** lauten. Hier würden z.B. die Spendenmittel in die Materialbeschaffung zur Einstrickung des Turmes fließen.

### Hinweis zum Ausstellen von Spendenbescheinigungen:

Bei Spenden bis 200 Euro wird keine Spendenbescheinigung benötigt. Es genügt ein vereinfachter Spendennachweis (Buchungsbestätigung, z. B. Kontoauszug eines Kreditinstitutes oder der PC-Ausdruck bei Online-banking).

Aus der Buchungsbestätigung müssen Name und Kontonummer des Auftraggebers und Empfängers, der Betrag, der Buchungstag sowie die tatsächliche Durchführung der Zahlung ersichtlich sein.

Für Ausstellung einer Spendenbescheinigung (ab 200 EUR) bitte unbedingt Vor- und Zuname, Straße und Ort in der Überweisung angeben.



Die Befestigung der ersten Testbahn hat funktioniert.

## Neues Kamenzer Gastgeberverzeichnis veröffentlicht



In Zusammenarbeit mit Unterkunftsbetrieben aus Kamenz und der Umgebung wurde das **Kamenzer Online-Gastgeberverzeichnis** überarbeitet und

aktualisiert. Im diesem Zuge ist die gleichnamige **Broschüre Gastgeberverzeichnis 2021-2023** druckfrisch erschienen und bereit für die nächste Saison. Das Gastgeberverzeichnis bietet Besuchern, Gästen und Interessierten einen Überblick über die verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten in der Kamenzer Region. Enthalten sind u.a. Hotels, Gasthöfe, Hostels, Pensionen sowie Ferienwohnungen und -häuser. Aber auch Privatzimmer und Campingmöglichkeiten sind darin aufgelistet. Die Broschüre ist kostenfrei in der Kamenzer-Information (Schulplatz 5) erhältlich. Alternativ kann sie bestellt und per Post zugesandt werden (Tel. 03578 / 379-205, E-Mail: kamenzinformation@kamenz.de, Online: [www.kamenz.de/broschueren](http://www.kamenz.de/broschueren)). Das Online-Verzeichnis ist unter [www.kamenz.de/gastgeberverzeichnis](http://www.kamenz.de/gastgeberverzeichnis) zu finden. Dort haben interessierte Gäste zudem die Möglichkeit eine individuelle **Übernachtungs-Anfrage** mit Hilfe eines **Online-Formulars** an alle Häuser zu senden ([www.kamenz.de/uebernachtungsanfrage](http://www.kamenz.de/uebernachtungsanfrage)). Einrichtungen mit freien Kapazitäten können anschließend mit einem entsprechenden Angebot antworten. Auf diese Weise soll die Unterkunftssuche erleichtert werden. **Tipp:** Unterkunftsanbieter, die an einem Eintrag interessiert sind und mit aufgelistet werden wollen, können gerne Informationen dazu erhalten (Tel. 03578 / 379-205, E-Mail: [kamenzinformation@kamenz.de](mailto:kamenzinformation@kamenz.de)).

## Kein Hosianna-Singen in Kamenz in diesem Jahr

Für viele Kamenzerinnen und Kamenzer ist das traditionelle Hosianna-Singen ein kaum wegzudenkender wichtiger Bestandteil der christlichen Festlichkeiten zu Weihnachten. Jahr für Jahr versammeln sich dazu an Heiligabend gegen 18:00 hunderte Menschen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, um gemeinsam die Geburt von Jesus Christus zu verkünden und zu singen.

Doch das Corona-Jahr 2020 hat auch hier seine einschneidenden Auswirkungen. Ausgangsbeschränkungen und die Einschränkungen von Veranstaltungen (aufgrund der Corona-Schutzverordnung und Allgemeinverfügung) machen eine Durchführung unmöglich bzw. eine Absage notwendig.

Die Organisatoren bedauern diese unumgängliche Entscheidung sehr und bitten alle, auch von spontanen Zusammenkünften zu gewohnter Zeit und am gewohnten Ort abzusehen.

Für das Verständnis wird gedankt und allen bereits ein besinnliches, aber auch fröhliches Weihnachtsfest gewünscht!

## Erster Newsletter der Energieagentur veröffentlicht

Die Energieagentur des Landkreises Bautzen hat am 2. Dezember 2020 ihren ersten Newsletter veröffentlicht. Dieses Format liefert Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Unternehmen, künftig zusätzlich zu den Presseartikeln der Energieagentur nützliche Informationen rund um das Thema Energie.

Neben einem aktuellen, ausführlichen Eröffnungsbeitrag enthält der Newsletter Neuigkeiten zu Initiativen sowie Unternehmen und deren Beitrag zum Energie- und Strukturwandel in der Region. In einer weiteren Rubrik werden in kurzer und kom-

pakter Form Informationen zu aktuellen Studien, Förderprogrammen, Veranstaltungen, etc. kommuniziert. Abschließend erhalten die Leser einen Überblick, mit welchen Aufgaben sich die Energieagentur des Landkreises derzeit beschäftigt. Wir laden Sie dazu ein, gern eigene Beiträge einzureichen, um den Newsletter mit aktuellen Themen zu bereichern. Nehmen Sie dazu bitte mit uns Kontakt auf.

Sollten wir Ihr Interesse an dem Newsletter geweckt haben, freuen wir uns über eine Newsletteranmeldung. Sie können dafür die Internetadresse [www.tgz-bautzen.de](http://www.tgz-bautzen.de) eingeben und unter „Aktuelles“ auf der Startseite den entsprechenden Beitrag anklicken oder den QR-Code mit Ihrer Smartphone-Kamera einscannen.

Kontakt:  
Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)



## Weihnachtsrätsel am Tannenbaum-Parcours

Hundert individuell geschmückte Tannenbäume, neun Herrenhuter Sterne, ein Bauzaunsterne mit einer ganz persönlichen Kamenzer Weihnachtsgeschichte, ein mit Liebe befüllter Schrottwichtelautomat, eine herzerwärmende Weihnachtsmannstube und viele inspirierende und ansprechende Schaufenster: Das ist der Kamenzer Tannenbaumparcours, flankiert durch kleine, visuelle Erlebnisse im öffentlichen Raum und ab 4. Advent ergänzt durch das Weihnachts-Quiz mit 12 Fragen. Dafür lohnen sich Spaziergänge durch die geschmückte Altstadt bis ins neue Jahr hinein.

Und so geht's: Die Rätsel-Fragen befinden sich an den jeweiligen Stationen in der Altstadt. Von einem beliebigen Startpunkt kann der Rundgang begonnen werden, dabei die Karte mit den richtigen Antworten ausfüllen und die ausgefüllte Quiz-Karte in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Letzter Abgabetermin ist der 31.01.2021

- Und das gibt es zu gewinnen!
1. Preis: Stadtgutschein im Wert von 100 Euro/3 USB Sticks  
Sponsor: Wirtschaftsförderung Kamenz
  2. Preis: Stadtgutschein im Wert von 50 Euro/3

Schlüsselbänder  
Sponsor: Cityinitiative e.V. Kamenz/Stadtmarketing Kamenz  
3. Preis: Präsentkorb der Fleischerei Minkwitz  
Quizkarten befinden sich ab dem 3. Advent auch als gedruckte Version am Schrottwichtelautomaten am Marktplatz.  
Es wird darauf hingewiesen, dass die geltenden Hygieneregeln und die jeweils gültigen Coronaschutzbestimmungen einzuhalten sind.  
Viel Glück!



1. Bahnhof Kiosk A B C	2. Kamenz-Info A B C	3. Zwingenstr. 8 A B C	4. Pulsnitzer Str. 18 A B C	5. Pulsnitzer Str. 34 A B C	6. Kirchstr. 12 A B C
7. Kurze Str. 7 A B C	8. Bautzner Str. 1 A B C	9. Bautzner Str. 9 A B C	10. Bautzner Str. 17 A B C	11. Bautzner Str. 33 A B C	12. Breite Str. 3 A B C

**Und so geht's!** Die Fragen befinden sich an den jeweiligen Stationen. Rundgang starten, Karte ausfüllen und die ausgefüllte Quiz-Karte in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Abgabe bis 31.1.2021

### Und das gibt es zu gewinnen!

1. Preis: Stadtgutschein im Wert von 100 Euro/3 USB Sticks  
Sponsor: Wirtschaftsförderung Kamenz
2. Preis: Stadtgutschein im Wert von 50 Euro/3 Schlüsselbänder  
Sponsor: Cityinitiative e.V. Kamenz/Stadtmarketing Kamenz
3. Preis: Präsentkorb der Fleischerei Minkwitz

Die Auslosung des Gewinnes erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges am 15.2.2021. Die Gewinner werden benachrichtigt. Mit der Teilnahme am Quiz erklären sie sich mit der Verarbeitung ihrer Daten einverstanden.

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## Rückblicke

### Adventsmusik im Malteser Krankenhaus St. Johannes

Kamenz. Jedes Jahr erklingt zur Adventszeit weihnachtliche Musik im Foyer des St. Johannes. Das war in diesem Jahr nicht möglich. „Was drin nicht stattfinden kann, haben wir einfach nach draußen verlagert“, erklärt Krankenhauseelsorger Vincenc Böhmer.



„Einige Musiker aus der Region hatten angefragt, ob sie angesichts der Einschränkungen uns trotzdem mit ihrer Musik eine Freude machen können“, so Böhmer. Trotz der Einschränkungen in ihrem beruflichen Tun und musikalischen Handeln wollten die Musiker die Vorfreude auf das Weihnachtsfest

verbreiten helfen. In der ersten und zweiten Adventwoche erklang weihnachtliche Musik vor den Gebäuden des Krankenhauses und war weithin hörbar. Der Krankenhauseelsorger ist begeistert: „Wir haben erlebt, dass die weihnachtliche Musik des Bläser-Ensembles nicht nur toll klingt, sondern für uns als Mitarbeitende und die Patienten ebenso, eine große Freude ist und wir alle mit Dankbarkeit erfüllt werden, einfach weil gerade so vieles eingeschränkt ist.“ Die Bläser kennen sich untereinander, spielen aber normalerweise nicht zusammen. Unter ihnen sind Hobby- und Profimusiker. Torsten Förster, Musikschullehrer und freier Musiker, hat sie zusammengebracht. In wechselnden Besetzungen spielten: Bernd Neffe spielt hauptberuflich das Horn im Sorbisches Nationalensemble in Bautzen, Holm Oswald die Posaune im Orchester des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz/Zittau, Trompeter Wolfgang Dvorak ist Hobbymusiker und ehemaliger Medizintechniker im Krankenhaus Kamenz und Trompeter Holger Jatzke ist ebenso Hobbymusiker und Ingenieur für Holztechnik.

### Der Bürgerladen des ESF-Projektes „GemeinSinn“ wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest

Ein Bürger-Treff ohne Bürgertreff ist wahrlich eine große Herausforderung. Durch die Corona-Bestimmungen des Landkreises Bautzen war es in den letzten Wochen nur erschwert möglich, die Teilnehmer\*innen des Bürgerladens zu betreuen. Die im November noch erlaubten Treffen zu täglichen Spaziergängen, Radtouren oder anderen Outdooraktivitäten waren in den letzten Tagen nicht mehr möglich und so wurden die Kontakte per Telefon aufrecht gehalten. In den letzten Tagen wurden kleine Weihnachtsgeschenke verteilt bzw. an die Haustüren gestellt, welche für etwas Weihnachtsstimmung durch Räucherkerzen, Dekorationsartikel oder Familienspiele sorgen sollten. Freude zu verschenken, ist doch das größte Geschenk! An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die Lessingapotheke Kamenz, welche den Bürgerladen in diesem Vorhaben wieder sehr unterstützt hat.

Die Projektleiterin Dipl.Päd. Ines Holling wünscht allen Kamenzern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr. Sie hofft auf eine Verbesserung der angespannten Lage im

neuen Jahr, da zahlreiche Ideen auf ihre Umsetzung bezüglich Veranstaltungen und Aktivitäten im Bürgerladen geplant sind.



#### Kleine Rückschau auf 2020 in Bildern



Herbstliche Spaziergänge in Kamenz und Umgebung



Fahrradausflüge mit Besuchern des Bürgerladens im November 2020



## Bernbruch

### Besinnliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Der Ortschaftsrat von Bernbruch wünscht allen Bürgern, Freunden und Gästen unseres schönen Ortsteils ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2021.

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung, Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Falk Schnappauf, Ortsvorsteher



Nachdem wir 2019 den Spielplatz in Lückersdorf eingeweiht haben, der sehr gut angenommen wird, sollte 2020 das restliche Spielgerät aufgestellt werden. Dazu kam es leider nicht und die Stadtverwaltung hat die Maßnahme für 2021 eingeplant.

Für die Kamener Straße mit offenem Graben im Unterdorf von Lückersdorf gab es leider keine Fördermittel, so dass auch diese Maßnahme auf 2021 verschoben wurde, vorausgesetzt es gibt Fördermittel. Über die Ausführung der notwendigen Entschlammung kann man geteilter Meinung sein.

Wie die Coronapandemie das gesellschaftliche Leben in den Ortsteilen beeinflusst hat, sieht man an den vielen Absagen von Veranstaltungen. Es gab kein Frühjahrsfest, Hexenfeuer, begrenztes Maibaumstellen, Sommerfest, Adlerschießen, Rentnerweihnachtsfeier und auch die beliebten Ortsmeisterschaften im Kegeln mussten ausfallen. Ganz zu schweigen, dass die Sporthalle über mehrere Monate geschlossen bleibt.

Ich freue mich über jede kleine Initiative in diesen Zeiten. So wurden in Hennersdorf und Gelsenau Weihnachtsbäume aufgestellt und auch der Service der Gaststätte Pollack ist ein Lichtblick, in dieser tristen Zeit.

Ein Problem, wo ich mich bis jetzt noch nie geäußert habe, ist der Radweg. In letzter Zeit gab es viele Wortmeldungen und Berichte dazu. Leider entsprach vieles nicht den Tatsachen und Falsches wurde geschrieben. Wir als Ortschaftsrat begleiten das Projekt schon seit

2010 und haben auch Stellungnahmen dazu abgegeben. Ich habe fast jedes Jahr mit der Stadtverwaltung und dem Landratsamt zum Radweg in Verbindung gestanden. 2017 selbst mit dem Chef der LASUV. Im Oktober 2020 habe ich mit dem Planer, der das Projekt seit Anfang an betreut in Gelsenau gesprochen. Im Ergebnis könnte ich einen mehrseitigen Bericht schreiben. Wusste man bei der 1. Planung nicht, dass die Kreisstraße ab Gersdorf bis Kamenz zu schmal ist? Ist der Ausbau, obwohl eine Umgehungsstraße für Kamenz gebaut werden soll, noch notwendig und warum wurde bei der Neuplanung seit 2018 nicht berücksichtigt, das ab 2013 bereits Unterlagen für neue Trinkwasserschutzzonen erstellt wurden. Die Planung war fertig, muss aber umgeplant werden, da die Umweltbehörde für Trinkwasserschutzgebiete andere Maßstäbe setzt.

Ein weiterer Punkt sind die Bahnübergänge, die so hätten nie gebaut werden dürfen und neugestaltet werden müssen. Sind wir optimistisch, 10 Jahre hat der halbe Radweg gedauert, vielleicht ist die andere Hälfte in den nächsten 10 Jahren fertig.

Kommen wir aber auch zu positiven Ereignissen. In Lückersdorf ist der Funkmast in Betrieb gegangen. Leider hat zurzeit nur die Telekom das Monopol. In allen 3 Ortsteilen wurden die Buswartehäuser instandgesetzt. Hoffen wir, dass sie uns lange so erhalten bleiben. In Lückersdorf und Gelsenau wurden die Umleitungsschäden an den Straßen bestmöglich beseitigt. Auf Grund des Gesamtzustandes der Kamener Straße in Lückersdorf hat der Ortschaftsrat eine Neuplanung in dem Haushalt 2021/22 beantragt. Im Sommer wurde in allen Ortsteilen eine Oberflächenbehandlung an den Straßen durchgeführt. Weiterhin wurden wieder die Grünlandpflege sowie der Baumbeschnitt durchgeführt, wenn auch manchmal verspätet und mit Abstimmungsschwierigkeiten. Der Ortschaftsrat sucht weiter Bürger, die Splitterflächen pflegen möchten.

Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Sie haben trotz Corona die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten und sind zu vielen Einsätzen gefahren.

Dank und Anerkennung auch den Bürgern, die ein Ehrenamt begleiten, in der Gemeinde Pflegemaßnahmen oder andere Verschönerungsarbeiten durchgeführt haben. Der Feuerschutz und Heimatverein Gelsenau hat in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat in Gelsenau neben dem Feuerwehrhaus einen Springbrunnen mit Sitzmöglichkeiten gebaut. Dafür wurden Leistungen von mehr als 5000 Euro erbracht. Ein weiterer schöner Platz in Gelsenau!

Dass es sich am Rande der Stadt in unseren Ortsteilen gut wohnen lässt, beweisen mehrere neue Eigenheime. Leider haben wir fast keine freien Bauflächen mehr, obwohl es immer wieder Anfragen gibt. Wer freie Flächen zur Verfügung stellen möchte, kann sich beim Ortschaftsrat melden.

Einen Dank möchte ich auch an die Stadtverwaltung Kamenz sowie den Mitarbeitern der KDK für die gute Zusammenarbeit und kurzfristigen Hilfen sagen.

Werte Einwohner, auch wenn es eine schwierige Zeit ist und die nächsten Wochen und Monate nicht einfacher werden, bitte ich Sie, halten Sie die Beschränkungen bestmöglich ein. Auch unsere Ortsteile sind bis jetzt von Coronaerkrankungen nicht verschont geblieben. Bleiben Sie zuversichtlich und optimistisch. Gönnen Sie sich in der Advents- und Weihnachtszeit ein paar besinnliche Stunden und halten Sie selber einen Rückblick auf das Jahr. Die schön beleuchteten Häuser und Vorgärten geben allen Anlass dafür. Im Namen des Ortschaftsrates bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie können mit jedem Problem zu uns kommen und wir werden uns um eine Lösung bemühen.

Allen Einwohnern ruhige, erholsame und besinnliche Feiertage im Kreise der Familie, soweit dies möglich ist. Kommen Sie gut in das Jahr 2021. Für das neue Jahr wünsche ich ihnen ganz viel Gesundheit, Wohlergehen und inneren Frieden. Einmal geht jede schlechte Zeit zu Ende, bleiben Sie zuversichtlich und behalten Sie Ihren Optimismus.

Schlotter, Ortsvorsteher

### Stand der Bauarbeiten am Erweiterungsbau der Lessingschule



Stand: 11.12.2020

## Thonberg

### Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Der Ortschaftsrat Thonberg wünscht allen Einwohnern, Freunden und Gästen unseres Ortsteils trotz Corona besinnliche Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2021 in Glück, Gesundheit und Harmonie im Kreise Ihrer Familien, verbunden mit einem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Kutsche, Ortsvorsteher

## Zschornau-Schiedel

### Weihnachten 2020

Wenn die Sterne den Himmel schmücken und die Finsternis zu strahlendem Licht wird, wenn Menschen sich liebend küssen und kein Schatten sich verbirgt, dann ist Weihnachten!



Wenn der Mond die Nacht farbig macht und die Dunkelheit vertreibt, wenn die Hoffnung aus deinen Augen lacht und Kummer dem Wohlgefallen weicht, dann ist Weihnachten!

Niemand weiß, was uns das neue Jahr bringen wird. Doch bevor wir uns darüber Gedanken machen, wünsche ich allen Einwohnern von Zschornau – Schiedel, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Kommunale Dienste GmbH, Freunden und Bekannten ein schönes, gesundes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2021.

Verbinden möchte ich mit diesem Gruß ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen schwierigen Jahr.

Die Zukunft hat viele Namen:

„Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare.“

„Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte.“

„Für die Tapferen ist sie die Chance.“

(Victor Hugo)

In diesem Sinne:

Passen Sie gut auf sich auf!

Da wir in diesem Jahr keine Senioren- und Kinderweihnachtsfeier machen konnten, hat der Ortschaftsrat entschieden für beide Ortsteile eine größere Anschaffung zu tätigen, die **allen** Einwohnern zu Gute kommt.

Dieter Trepte

Ortsvorsteher Zschornau/Schiedel

## Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 19.12.2020 bis 31.12.2020 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt in Kamenz:

Frau Eva-Maria Vetter

am 24.12.2020

zum 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz